

Landesinitiative n-21:  
Schulen in Niedersachsen online

www.n-21.de

@ Niedersächsische  
Bildungscloud (NBC)

@ Schul-Internetradio  
Niedersachsen

@ Politische Medienbildung  
mit „Landtag online“

@ Additive Fertigung –  
3D-Druck in der Schule

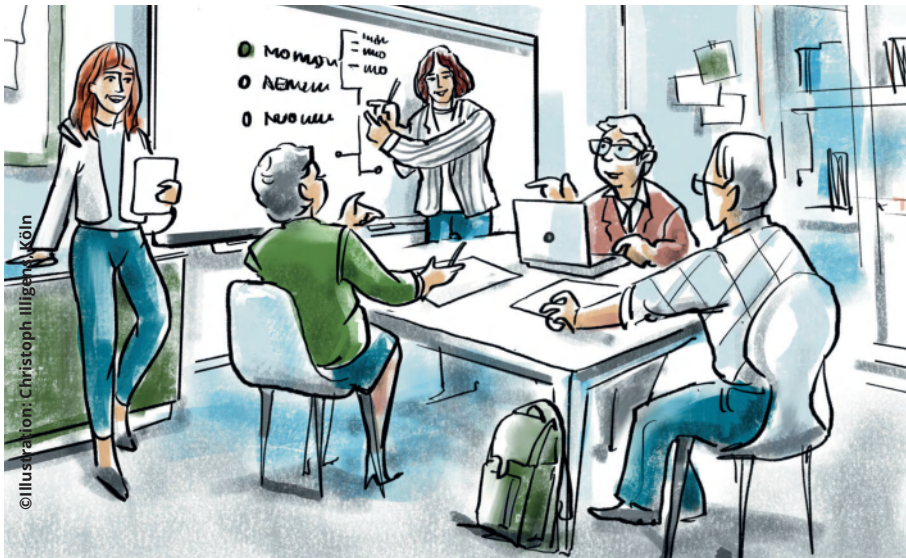
@ Digitales Lernen 4.0 –  
Distanzlernen / BBS

@ Mensch-Roboter-  
Kollaboration – Robonatives

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

# Digitale Bildung: Schule als Standortfaktor

## Das Netzwerk Digitale Bildung unterstützt im digitalen Transformationsprozess



Videotelefonie, Künstliche Intelligenz oder Mensch-Maschine-Interaktionen finden wir immer mehr in unserer Lebens- und Arbeitswelt. Die digitale Technik bringt neue Herausforderungen mit sich – und darauf muss Bildung vorbereiten. Denn wer in Zukunft mitgestalten will, muss zu seiner Zeit das Richtige lernen.

Die Schulen vor Ort sind es, in denen der Grundstein für Wissen, gesellschaftliche Teilhabe und die spätere Berufsausbildung gelegt wird. Dabei entscheiden die Verantwortlichen vor Ort mit – und das sind nicht allein die Schulleitungen und Lehrkräfte, sondern vielmehr die Städte, Landkreise und Gemeinden als Schulträger –, wie und vor allem wie gut die junge Generation in Deutschland ausgebildet wird. Nur so kann dem drohenden Fachkräftemangel, den sinkenden kommunalen Einnahmen und dem Gesichtsverlust einer Region entgegen-gewirkt werden.

Somit ist Schule als Standortfaktor genauso wichtig wie ein Gewerbegebiet. Hier vor Ort in den Gemeinden liegt die Zukunft von Lernen und Lehren.

### Schulentwicklung als Motor für eine Region

Modern ausgestattete Schulen können ein Alleinstellungsmerkmal und Entwicklungsmotor für die Region sein. Denn die Modernisierung von Schulen betrifft neben Kindern, Eltern und Lehrkräften auch die Unternehmen vor Ort. Sie alle müssen darauf bauen können, dass kluge Entscheidungen getroffen werden, um ihre Region nachhaltig zu entwickeln. Einen dreifach positiven Effekt erzielen Gemeinden, die ihre Schulen modern ausstatten: Erstens profitieren die

Schulen von der Digitalisierung. Zweitens werden die lokalen Fachhändler und Systemhäuser gestärkt, was wiederum drittens zu steigenden Gewerbesteuererträgen führt.

### Potenzial insbesondere für ländliche Regionen

Von der Digitalisierung von Schule können in großem Maß insbesondere ländliche Kommunen profitieren: Städte stoßen an ihre Grenzen, immer mehr Menschen denken daran, aufs Land zu ziehen – oder haben dies bereits getan. Darin liegt großes Potenzial. Denn je mehr sich unser Leben und Arbeiten ins Digitale verlagert, umso mehr Lebensqualität suchen wir in der analogen Welt. Den größten Vorteil daraus werden diejenigen Gemeinden ziehen, die jetzt klug in die Entwicklung ihrer Schulen und Bildungsangebote vor Ort und den Ausbau der digitalen Infrastruktur investieren. Denn wenn Menschen von überall aus arbeiten können, suchen insbesondere erwerbstätige Eltern einen Ort, an dem sich Arbeit, Leben und die Bildung der Kinder gut miteinander verbinden lassen.

### Netzwerk als Brückenbauer

Schulträger und Schulleitungen werden vom Netzwerk Digitale Bildung auf dem Weg von der Entscheidung zur digitalen Schule bis zur konkreten Umsetzung im Schulalltag unterstützt. Das Netzwerk versteht sich als Plattform und Brückenbauer, um Pädagogik und Technik zusammen an einen Tisch zu bringen. Der Zusammenschluss von Personen unterschiedlicher Expertise, Erfahrungen und Interessen engagiert sich seit sechs Jahren für zeitgemäßen Unterricht mit digitalen Werkzeugen. Das garantiert Vielfalt in Perspektiven, Kompetenzen und Herangehens-

weisen. Die Initiative ging vom heutigen Förderpartner SMART Technologies aus. Getragen wird unsere Mission mittlerweile von verschiedenen Förderern aus der Wirtschaft. Die Inhalte steuern nicht-kommerzielle Kooperationspartner, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft bei.

### Informationen und Handlungsempfehlungen

Einen ersten Orientierungsrahmen liefert das Netzwerk Digitale Bildung mit dem „Wegweiser Digitale Bildung 3.0“ als gefragtes Nachschlagewerk, wie zeitgemäßer Unterricht mit digitalen Werkzeugen wie interaktiven Displays umgesetzt werden kann. Mit der Initiative #ZukunftLernen greift das Netzwerk aktuelle Aspekte auf und bringt unterschiedliche Perspektiven von Lehrerverbänden, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammen.

Nutzen Sie die Impulse und Handlungsempfehlungen unseres Netzwerks, um modern ausgestattete Schulen zu schaffen und Unterricht mit digitalen Werkzeugen mitzugestalten und Ihren Standort zu prägen.

**Dr. Sarah Henkelmann** ist Sprecherin des Netzwerks Digitale Bildung und ermutigt Akteure in Schule, Politik und Verwaltung, das Thema

Digitale Bildung optimistisch anzugehen und sich gegenüber innovativen pädagogischen Konzepten zu öffnen. Sarah Henkelmann berät auf Anfrage Ministerien, Schulen und Hochschulen zum Einsatz interaktiver Medien und Technologien. Als ehemalige Leiterin eines internationalen Masterstudiengangs hat sie viel Unterrichts- und Lehrerfahrung gesammelt.

Porträtfoto: SMART Technologies



Hier erreichen Sie die Internetseite des Netzwerks Digitale Bildung:

[www.netzwerk-digitale-bildung.de](http://www.netzwerk-digitale-bildung.de)

 **NETZWERK  
DIGITALE BILDUNG**

#ZukunftLernen